

**1835** am 26. Mai: Hinrichtung der geschiedenen Frau Gottschalk aus Possendorf. Sie fand in Dippoldiswalde statt. Mörderin ihrer Magd. (Char. Chronik.)

**1838** die Wasserheilanstalt zu Kreischa durch den Gasthofbesitzer Reisbach gegründet.

**1860**, 31. Oktober: Einsegnung des „Herrmannschachtes“ durch P. Lehmann.

**1868** Schule zu Hänichen erbaut.

**1870**. Der gegenwärtig noch amtierende Gemeindevorstand Sommerschub tritt sein Amt an.

**1876** (nicht 1892, vgl. S. 291) Gründung des landwirtschaftlichen Vereines.

**1877** Gründung der Volksbibliothek. Sie besaß am Ende des 1. Jahres ihres Bestehens 242 Werke, 24 Broschüren, im ganzen 348 Bände. (D. Z. 20. 11. 1878.)

**1881-82** Bau der Orgel. Weihe am 16. Juli 1882. Mai 1882 Pflanzung einer Friedenseiche. Sie ist mit Sandstein und eisernem Geländer eingefriedigt und steht in der Nähe der alten Schule. Inschrift: „Friedenseiche gesetzt am 10. Mai 1881 zum Gedächtnis des Friedens zu Frankfurt a. M. am 10. Mai 1871. Militärverein zu Possendorf.“

**1883** Vollendung des Umbaues des Rittergutes.

**1885**, 18. Juni Hebung des neuen Kirchturmes. Er ist nach dem Entwurfe des Baumeisters Sommerschub in Dresden erbaut. 1894 wurde die Heizung der Kirche eingerichtet, 1896 der Altarplatz erneuert.

**1886** Kantor Theodor Schreyer in Dresden gestorben.

**1887**, 1. Januar. Das am Kirchhofe gelegene, der Witwe Hillig gehörige Besitztum wurde vollständig durch Feuer eingäschert; seit 20 Jahren das erste Feuer im Ort. Bau des Kommunikationsweges Possendorf—Kreischa.

**1890**. Anlässlich der 350jährigen Reformationsjubelfeier wurden in der Parochie 313,50 M. gesammelt und Altarbekleidung und -gefäße angeschafft.

Die Tagesverpflegung für mittellose Reisende beanspruchten 1890 nur 872 Mann mit 154,50 M. Kosten, während sie 1891 von 1355 Personen frequentiert wurde und einen Geldbetrag von 243,10 M. erforderte.

**1891** Männergesangverein Arion gegründet. Fahnenweihe am 25. Juni 1893. (1888 löste sich der M.-G. Harmonie hier auf.)

**1892**, 13. Juni: Kurz nach Mittag Gewitter mit wolkenbruchartigem Regengusse und Schloßenwetter. 15. Juli: Sämtliche Gebäude und die Windmühle des Besitzers E. A. Lorenz brannten nieder.

**1893**, 9. April: Einweisung des Pfarrers Ernst Moriz Nadler